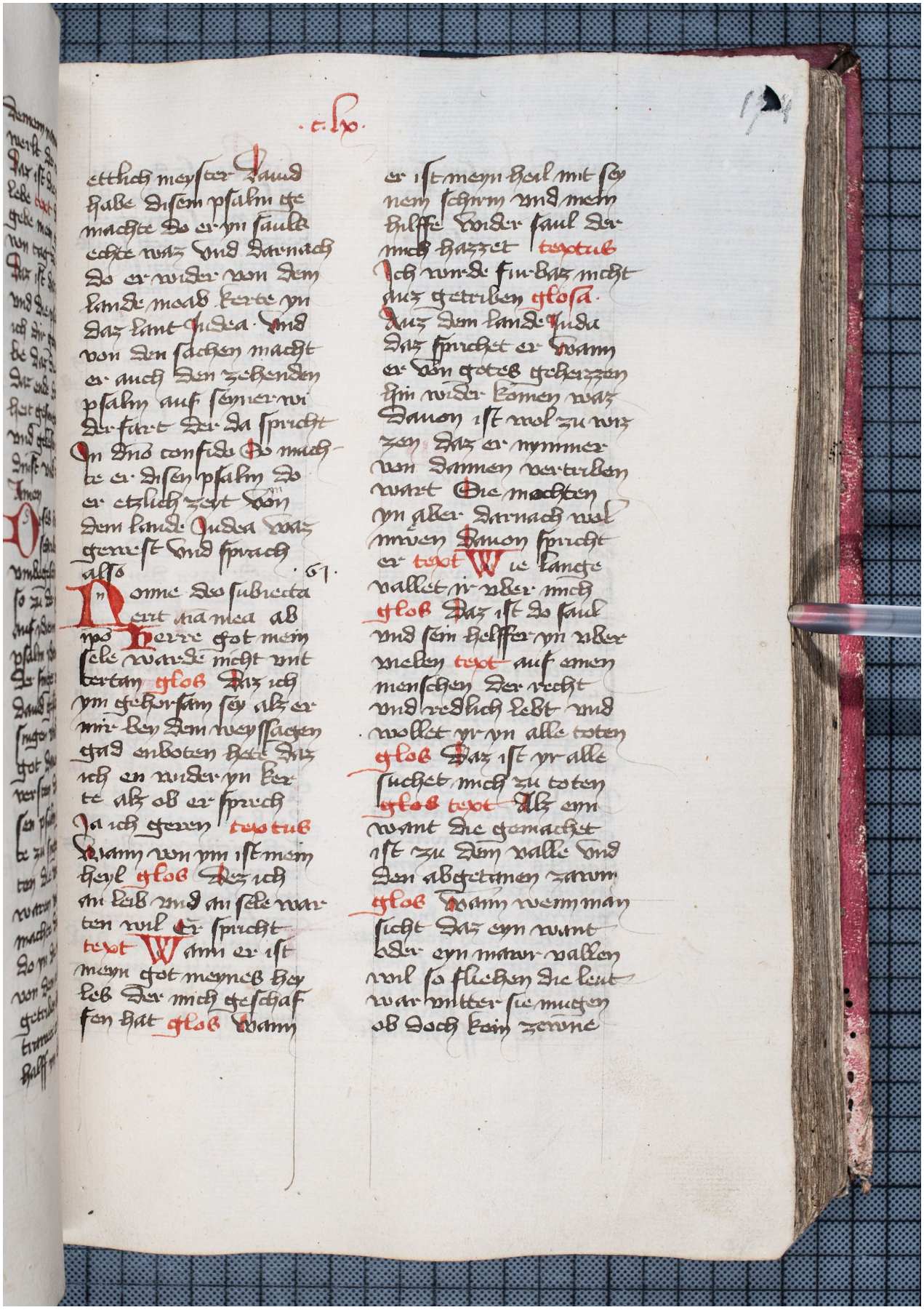
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



. c. lxo.

etlich meyster Dauid
habe Disem psalm gemacht
Do er vor saule
gefluhe was Vnd Darnach
Do er wider von dem
lande moab kerte vn
Daz land Iudea. Vnd
von den sachen macht
er auch den zehenden
psalm auf seiner vr
Der furt Der da spricht
In Deo confide Do macht
te er Disen psalm Do
er etzlich zeit von
dem lande Iudea was
gewesst Vnd sprach
also

Nonne Deo subiecta
Aart anima mea ab
ipo Herre got mein
sele wurde nicht vnt
ertan gloss Daz ich
vm gehorsam sey alz er
mir bey dem weyssagen
gut enboten hat Daz
ich en wunder vn ker
te alz ob er sprech
Ja ich gewen text tus
Wann von vm ist mein
hayl gloss Daz ich
an leib vnd an sele war
ten wil Er spricht
text Wann er ist
mein got meines hey
leb Der mich geschaf
fen hat gloss Wann
er ist mein hail mit sey
nem schirm vnd mein
hilffe Vnder saul Der
mich hazzet text tus
Ich wurde fur daz nicht
gar getriben gloss.
Gar Dem lande Iudea
Daz spricht er Wann
er von gotes gehazzen
hin wider komen was
Danon ist wol zu wiz
zen Daz er nymmer
von Dannen vertriben
wurt Die machten
vn aber Darnach wol
meren Danon spricht
er text W ie lange
vallet ir aber mich
gloss Daz ist Do saul
vnd sein helffer vn aber
meten text auf einen
menschen Der recht
vnd redlich lebt vnd
wollet vr vn alle toten
gloss Daz ist vr alle
suchet mich zu toten
gloss text Alz ein
want Die gemachet
ist zu dem valle vnd
Den abgetrunen zaun
gloss Wann wenn man
sicht Daz ein want
hol ein maur vallen
wil so fliehen die leut
war vnter sie mugen
ob doch kein zeune